

Offener Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen zur Besetzung der Funktion

Koordinator/in EURES-T PANNONIA 2009 - 2012

In der EURES-T – Partnerschaft Pannonia setzen sich die Arbeitsverwaltungen und Sozialpartner der Bundesländer Burgenland, Niederösterreich und Steiermark und der ungarischen Komitate Győr-Moson-Sopron, Vas und Zala und das Amt für Beschäftigung und Soziales in Budapest für einen grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt ein. Ziel ist die Schaffung eines transparenten und von Zutrittsbeschränkungen freien Arbeitsmarktes.

Zum 1.4.2009 ist die Funktion des/der Koordinator/in zu besetzen.

Folgende Mindestqualifikationen sind unabdingbare Voraussetzung für Bewerber/innen (vgl. auch Handbuch für EURES-T – Partnerschaften, Kap.3):

- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen grenzüberschreitendes Projektmanagement und Arbeitsmarkt
- Deutsch und Ungarisch und mindestens eine weitere EURES - Arbeitssprache in Wort und Schrift (Englisch, Französisch). Die Arbeitssprachen in der Partnerschaft selbst sind Deutsch und Ungarisch.
- Lenkerberechtigung und verfügbarer PKW, um die von den Partnerschaften abgedeckten Regionen zu bereisen und unübliche Arbeitszeiten zu akzeptieren
- Computerkenntnisse (Benutzeranwendung).

Darüber hinaus sollte der/die Koordinator/in folgenden Anforderungen entsprechen:

- Ausgezeichnete interpersonelle und kommunikative – schriftliche als auch mündliche Fähigkeiten
- Erfahrung im Ablauf und in der Umsetzung von EU geförderten Programmen und/oder grenzüberschreitenden Programmen
- Erfahrung in der Ausarbeitung von Vorschlägen und Berichten (u. a. Projekte, Konzeptionen)
- Kenntnis der Strukturen von und Erfahrung im Umgang mit Sozialpartnern und Arbeitsverwaltungen
- Kenntnis der in den betreffenden Regionen existierenden einschlägigen Institutionen und Netzwerke
- Akademische Ausbildung

Eine genaue Aufgabenbeschreibung findet sich im:

HANDBUCH FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE EURES-AKTIVITÄTEN.

Die Honorierung der/des Koordinators/in erfolgt durch Mittel der EU-Kommission. Die Höhe der zur Verfügung gestellten Mittel für die Koordination beträgt z.Zt. max. EUR 45.800 p.a. Mit diesem Betrag müssen sämtliche Kosten abgedeckt werden, insbesondere also Mehrwertsteuer, sonst. Steuern, Kosten für die Büroinfrastruktur und evtl. auch Personalkosten. Die für die Koordination zur Verfügung gestellten Mittel können nicht garantiert werden. Das heißt, die Bestellung des/ der Koordinators/in erfolgt bis zum 31.März 2012 aber unter dem Vorbehalt der Mittelverfügbarkeit. Der/die Koordinator/in arbeitet auf Basis eines Werkvertrages mit dem Hauptantragsteller der EURES-T Partnerschaft.

Bewerbungsschluss ist der 20. März 2009.

Bewerbungen samt Dokumenten in Kopie sind per Post oder E-Mail zu senden an

Frau Landesgeschäftsführerin Mag.a Helene Sengstbratl

Arbeitsmarktservice Burgenland

Permayerstraße 10

A – 7000 Eisenstadt

E-Mail: helene.sengstbratl@ams.at



Sie sind gefragt.

